Abschluss
Certificate of Advanced Studies (CAS) in «Prävention sexualisierter Gewalt» der Initiative “Science goes Practice” mit 15 ECTS*.

Zulassung
Zulassungsentscheid erfolgt nach einem Interview durch die Lehrgangs- und wissenschaftliche Leitung aufgrund Ihrer Bewerbung.

Kursdauer
02. April - 20. November 2020

Kurskosten
6’800 CHF
inkl. Pausenverpflegung.
Externe Logis und Verpflegung sind nicht im Kurspreis inkludiert.

Ort
Seminarzentren und Campus der FHNW in Olten und Brugg Windisch

Auskunft/ Anmeldung
Christiane Weinand,
Syst. Sexualtherapeutin,
Supervisorin, Fachfrau Prävention sexualisierte Gewalt,
Co-Lehrgangsleiterin
psg@traf-academy.ch
+41 79 629 88 19

traf academy
Die traf academy ist ein Institut, dass seit 2003 auf dem Markt ist. Zunächst spezialisierte es sich auf Präventions- und Gesundheitsförderungsprojekte. Später kamen Mandate im Bereich der strategischen Unternehmensberatung dazu.

Heute ist die traf academy einer der führenden Anbieter von Weiterbildungslösungen der Formate Certificate of Advanced Studies CAS, Diplome of Advanced Studies DAS sowie Master of Advanced Studies MAS. traf academy erstellt unternehmensadäquate Curricula, Studienkonzepte und Studienreglemente.

Es bietet mittleren und grossen Unternehmen Unterstützung beim Aufbau von innovativen Weiterbildungsformaten.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.traf-academy.ch

trafacademy
trace to the focal point

Certificate of Advanced Studies CAS
Prävention sexualisierter Gewalt

Dieser akademisch- und zugleich anwendungsorientierte Zertifikatskurs vermittelt Ihnen umfangreiches Grundlagenwissen zum Umgang mit sexualisierter Gewalt im beruflichen und ehrenamtlichen Umfeld. Es handelt sich um den ersten ECTS-basierten Certificate of Advanced Studies CAS in der Schweiz, der diese Thematik vertieft erschliesst.

Der Kurs ist in sieben fachlich abgegrenzte Module unterteilt, die einem klaren didaktischen Aufbau folgen. Neben dem State-of-the-art der Sexual- und Präventionsforschung werden Anwendungskenntnisse zu den Themen Gesundheit, Organisationskultur und Resilienz vermittelt. Ergänzend zu diesen anthropologischen und psychologischen Grundkenntnissen erarbeiten wir gemeinsam fachspezifisches Wissen zu Sexualpädagogik und sexualisierter Gewalt. Darüber hinaus wird sich der CAS mit sexualisierter Gewalt in digitalen Medien befassen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Entwickeln von Präventionskonzepten und dem Erlernen von praktischen Präventionsmassnahmen, in der Vermittlung der rechtlichen Rahmenbedingungen und dem Umgang mit Risikosituationen.

Praxistransfer und Coaching

Methodisch wird ein grosser Wert auf den Praxistransfer gelegt. Die Teilnehmenden werden in der Erarbeitung eines Cases für ihr praktisches Arbeitsumfeld unterstützt. Zu den Themengebieten werden anerkannte Spezialistinnen und Spezialisten aufgeboten. Wir arbeiten in Kompaktseminaren und Lerngruppen.

Innovation & Implementierung

Der Kurs möchte sowohl thematisch wie auch didaktisch innovatives Lernen und Arbeiten ermöglichen. Im Sinne eines umfassenden Wissensmanagements werden für die Teilnehmenden Arbeits- und Schulungsunterlagen, Checklisten und Literaturreviews zusammengestellt, die Sie in Ihrem beruflichen und ehrenamtlichen Umfeld einsetzen können.

Zielgruppen

Präventionsverantwortliche von Sport- und Jugendverbänden, Präventionsverantwortliche in Kirchen, Kantonale und kommunale Jugendbeauftragte, Sozialarbeitende im Jugendbereich, Schulsozialarbeitende, Führungsverantwortliche im Bereich Heime & Pflege, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB), eidg. und kantonale Präventions-, Gesundheitsförderungs- und Beratungs-Fachstellen, Soziale Dienste/Sozialämter, Führungsverantwortliche in Sportanlagen und Sportämtern, Führungsverantwortliche im Massnahmenvollzug, eidg. und kantonale Büros für Gleichstellung und Behinderungen.

Ziele

- Vertieftes Anwendungswissen zu Grundlagen und Dynamiken im Themenkomplex sexualisierte Gewalt
- Befähigung, Präventionskonzepte zu entwickeln und umzusetzen
- Präventionsinstrumente einsetzen und Massnahmen realisieren

Module	Anzahl Tage	ECTS
1. Grundlagen der Forschung	2	2
2. Gesundheit, Kultur, Resilienz (Individuum, Organisation)	3	3
3. Sexualpädagogik, sexuelle Gesundheit, sexuelle Gewalt	2	2
4. Präventionskonzepte, Massnahmen, Umsetzung, Methoden	4	4
5. Rechtliche Rahmenbedingungen und Umgang mit Risikosituationen	2	2
6. Sexualisierte Gewalt und digitale Medien	2	2
7. Kommunikation und Case-Entwicklung	1	
Total	**16**	**15**